

Ökologischer Fußabdruck

Abschätzung für BürgerInnen in Österreich

		Footprint gha	Durchschnitt Ö	Ihr Footprint
Ernährung	keinerlei tierische Produkte (vegan)	0,5		
	kein Fleisch, wenig Milchprodukte (vegetarisch)	0,8		
	kein Fleisch, viele Milchprodukte	1,2		
	mäßig Fleisch, wenig Milchprodukte	1,1		
	üblich Fleisch und Milchprodukte	1,3	1,3	
	besonders gerne Fleisch und mäßig Milchprodukte	1,7		
	besonders gerne Fleisch und viele Milchprodukte	1,9		
extra Frage	Nutze so oft wie möglich "bio"	Ergebnis Ernährung mal 0,9		
Auto mit Verbrennungsmotor	fast nie	0,2		
	weniger als 5000 Jahr	0,4		
	5000-10.000 Kilometer im Jahr	0,6	0,6	
	10.000 - 20.000 Kilometer im Jahr	0,9		
	über 20.000 Kilometer im Jahr	1,2		
extra Frage	Verbrauch pro 100km xx% kleiner/größer als 6,8 l/100km	Ergebnis Auto plus/minus xx%		
Langstrecke vier Kurzflüge = ein angstreckenflug	nie	0,0		
	selten	0,3	0,3	
	1x pro Jahr	1,4		
	2-3x pro Jahr	3,0		
	öfter als 3 x pro Jahr	5,0		
Wohnen	klein (20 m ² /Person) mit Sanierungs- und Energiesparmaßnahmen	0,3		
	klein (20 m ² /Person) ohne Sanierungs- und Energiesparmaßnahmen	0,7		
	mittel (35m ² /Person) durchschnittliche Sanierung	0,9	0,9	
	mittel (35m ² /Person) Niedrigenergie-Bauweise	0,4		
	groß, (50 m ² /Person) mit Sanierungs- und Energiesparmaßnahmen	1,0		
	groß, (50 m ² /Person) ohne Sanierungs- und Energiesparmaßnahmen	1,8		
extra Frage	Ökostrom UZ 46	Ergebnis Wohnen mal 0,85		
Konsumverhalten	bescheiden	0,4		
	durchschnittlich	1,0	1,0	
	Klug, langlebige Produkte	0,6		
	immer das Neueste	1,5		
	luxuriös oder verschwenderisch	2,0		
Grauer FP	Anteil an gesellschaftlichen Leistungen: Infrastruktur (z.B. Gebäude, Verkehr,) Gesundheitswesen, Bildungswesen, Kultur, Sportanlagen, Militär, Polizei, Regierungen etc.	1,8	1,8	1,9
Gesamt			6,0	

Das „Gute Leben“ mit fairem Fußabdruck

Eine nennenswerte Reduktion des persönlichen Footprints erfordert das Verstehen der „**5-F Regel**“

+ **F**liegen – besser nie!

→ Eine dramatische Verringerung der Lebens-Flugkilometer!

+ weniger **F**leisch und tierische Produkte!

→ Eine deutliche Verringerung der konsumierten Menge, soviel wie möglich aus Bio-Landbau, jahreszeitgerechte Produkte bevorzugen!

+ weniger **F**ahren mit dem Auto!

→ Eine Reduktion der zurückgelegten Strecken, langsamer, nie alleine und möglichst bald elektrisch mit Sonnenstrom!

+ Wohnen wie im **F**ass!

→ kleiner, gut gedämmt, teilen in Wohngemeinschaften, erneuerbare Energie, langlebige Möbel und Ausstattung, öffentlich erreichbar!

+ **F**reude an einem zukunftsfähigen Lebensstil!

→ Genieße das gute Gefühl, weniger auf Kosten anderer zu leben!
Genieße mehr Zeit für dich und Familie, mehr Freude, mehr Freunde, mehr Wissen, mehr Weisheit, mehr Spaß

– genieße das **bessere Leben!**

Alle anderen persönlichen Maßnahmen sind selbstverständlich willkommen und können in der Summe nützlich sein, bleiben aber ohne die grundsätzlichen Veränderungen bei den **5-F** nur der sprichwörtliche Tropfen auf dem heißen Stein.

Für eine zukunftsfähige Gesellschaft sind neben den persönlichen Schritten unbedingt auch grundsätzliche Veränderungen in den wirtschaftlichen und gesellschafts-politischen Rahmenbedingungen erforderlich. u.a. Bildung für Globalverstand, Forcierung der Energiewende hin zu technogenen erneuerbaren Energieformen (Sonne, Wind, Geothermie, Gezeiten, Osmose..), Ökologisierung des Steuersystems, Ressourcen-Deckelungen und persönliche Ressourcen-Zertifikate, bedingungsloses Grundeinkommen, allgemeine Entschleunigung (Halbtags-Gesellschaft), Globalisierung der Demokratie, mehr Global Governance verbunden mit mehr lokaler Selbstbestimmung.)